



Gesellschaft, Gemeinschaft, Ethik für Sek I und Sek II

Lisa kriegt die Kurve

22:30 Minuten

- Unfall** **00:00** Die sportliche Lisa aus Sedrun fährt am liebsten Fahrrad. Bis sie im August 2017 in einer engen Kurve in ein Auto knallt und verunfallt. Geblieben ist eine Narbe, die sich über ihre linke Gesichtshälfte von der Stirn bis zum Kieferknochen zieht und ihre Mimik beeinträchtigt.
- Traumatisiert** **04:02** Lisa bricht sich bei dem Unfall mehrere Gesichtsknochen und verliert viel Blut. Es dauert eine Weile, bis Lisa realisiert, wie schlecht es ihr tatsächlich geht. Die Bilder des Unfalls verfolgen sie bis in ihre Träume.
- Akzeptanz** **07:05** Heute praktiziert Lisa Yoga. Es hat ihr dabei geholfen, ihr Leben so anzunehmen, wie es ist. Ausserdem arbeitet sie als Physiotherapeutin. Dort fällt es ihr wegen ihres eigenen Unfalls besonders leicht, sich in ihre Patienten einzufühlen.
- Eine letzte Operation** **10:17** Eineinhalb Jahre nach dem Unfall entscheidet sich Lisa für eine letzte Operation. Dabei geht es einerseits um die Beseitigung letzter Schmerzherde, andererseits aber auch um die Ästhetik. Lisa packt für ihren Krankenhausaufenthalt. Dabei kommen die Gefühle hoch, die sie mit ihrem letzten Aufenthalt im Krankenhaus verbindet. Für sie ist diese Operation auch eine Art Abschluss.
- Nach der Operation** **13:18** Ein komisches Gefühl beschleicht Lisa vor allem bei dem Gedanken an die Vollnarkose und das Gefühl der Ohnmacht während der Operation. Schon kurz darauf sind die kleinen Metallplatten, die Lisas Gesicht fixiert haben, entfernt und werden von ihren Freunden bestaunt. Lisa weiss selbst, dass ihr keine einfache Zeit bevorsteht: Alles tut weh und ihr Gesicht sieht nicht gut aus.
- Erinnerungen** **17:07** Nach ihrem Unfall hat Lisa die Öffentlichkeit gemieden. Inzwischen muss sie sich nicht mehr verstecken, weil sie sich so akzeptiert, wie sie ist. Ein Fotoalbum, das Lisa gebastelt hat, versinnbildlicht ihre Einstellung zum Leben.
- Lisa bleibt sich selbst** **21:05** Heute kann Lisa wieder herzlich lachen. Sie fährt auch wieder Fahrrad. Der Unfall komme ihr vor wie ein Film, erzählt Lisa. Ihre Erinnerung daran verblasst immer mehr. Ganz vergessen wird der Unfall nie sein, aber er hält Lisa nicht mehr davon ab, glücklich zu sein.